



Einladung



Inhousetraining

NEU

MiFID – Verkaufsorientiert und erfolgreich im Kundengespräch umsetzen

Themen

- Darstellung der zivilrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten im Kundengeschäft nach der MiFID-Umsetzung (allgemeines Kundengeschäft, Anlageberatung, Vermögensverwaltung)
- Praxisnaher Ansatz: Gegenüberstellung „bekannter“ und neuer Pflichten, Fallbeispiele
- Informationspflichten; Anforderung an Exploration, Aufklärung und Beratung; Dokumentations- und Berichtspflichten; Anforderungen an die Vermögensverwaltung; Anforderungen an die Orderausführung
- Darstellung der Möglichkeiten, bei Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen eine kundenorientierte Ansprache beizubehalten und verkaufsfördernde Maßnahmen zu ergreifen

[Schwerpunkte können individuell gesetzt werden]

Zielgruppe

Mitarbeiter in den Bereichen Kundenbetreuung, Anlageberatung und Vermögensverwaltung.

Einführung

Termin
Veranstaltungsort

Frankfurt am Main, März 2007

MiFID – Verkaufsorientiert und erfolgreich im Kundengespräch umsetzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der deutsche Gesetzgeber muss die Anforderungen der Richtlinie über Märkte für Finanzdienstinstrumente (MiFID) bis zum Ende 2007 umsetzen. Ab November 2007 müssen die Banken die durch die MiFID-Umsetzung entstandenen Weiterungen und Neuerungen anwenden.

Durch die MiFID werden zahlreiche Pflichten für das allgemeine Kundengeschäft, die Anlageberatung und Vermögensverwaltung geschaffen. Hier ist es wichtig, die Mitarbeiter mit den Änderungen vertraut zu machen, um eine zivilrechtliche und aufsichtsrechtliche Haftung zu vermeiden.

In diesem Seminar sollen ausdrücklich Möglichkeiten aufgezeigt und Hinweise gegeben werden, wie Sie innerhalb dieser Vorgaben und Pflichten eine kundenfreundliche Ansprache und Befragung durchführen und insbesondere verkaufsfördernde Maßnahmen ergreifen können.

Die Mitarbeiterschulung der vbb durch Rechtsanwalt Adam Piechnik bietet diesen praxisnahen Ansatz. Auf Basis des den Mitarbeitern im Kundengeschäft bekannten WpHG-Wissens werden die neuen Anforderungen bekannt und vertraut gemacht.

Die neuen Vorgaben der am 30.1.2007 durch das BMF im Entwurf vorgelegten Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen werden berücksichtigt. Der Verordnungsentwurf regelt u. a. die Anforderungen an die Kundeninformation, die Abfrage der Kundenangaben, das Verfahren zur Kundenklassifizierung sowie die besonderen Berichtspflichten bei der Finanzportfolioverwaltung. Den Seminarteilnehmern werden auf der Grundlage der Verordnung auch Möglichkeiten und Notwendigkeiten aufgezeigt, ihre eingesetzten Verträge und Formulare an die künftigen Vorgaben anzupassen.

Der genannte Inhalt des Inhoustrainings ist als Entwurf für eine Mitarbeiterschulung zu verstehen. Individuelle Schwerpunktsetzungen sind ebenso möglich wie eine besondere Ausrichtung nach den Wünschen und Materialien des Auftraggebers.

Alternativ können wir Ihnen darüber hinaus spezialisierte Inhalte für die Mitarbeiterzielgruppen in den Abteilungen Compliance, Produktmarketing, Wertpapierhandel und -abwicklung, Risikocontrolling und IT sowie eine Basisqualifikation online anbieten.

Sprechen Sie uns an!

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schorr
Bereichsleiterin

Lernziele

Das Seminar stellt praxisnah, anschaulich und umfassend die sich für die Mitarbeiter im Kundengeschäft ergebenden „Neuerungen“ durch die MiFID-Umsetzung dar.

Hierbei werden institutsinterne Vorgaben, Produkte und Materialien berücksichtigt. Es soll bei der Vermittlung der Neuerungen auf den „bekannteren“ gesetzlichen Anforderungen und Materialien aufgebaut werden.

Gleichzeitig werden Möglichkeiten und Strategien aufgezeigt, wie die bekannten und neuen Pflichten erfüllt werden können, ohne auf eine kundenfreundliche und verkaufsfördernde Ansprache zu verzichten (z. B. kundenfreundliche Wortwahl und Fragestellung, Nutzen der Explorationsbefragung zum Auffinden von Beratungs- und Produktbedarf beim Kunden).

Inhalte

- Zivilrechtliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen
- Pflichten im Kundengeschäft
- Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen
- Darstellung der durch die MiFID-Umsetzung erfolgenden Weiterungen und Neuerungen:
 - Geschäftsarten, Kundenqualifizierung
 - Informations- und Explorationspflichten
 - Pflichten bei Aufklärung und Beratung, dem beratungsfreien Geschäft und der Only Execution
 - Dokumentations- und Berichtspflichten, Pflichten bei der Orderausführung
 - Best Execution- und Interessenskonflikt-Policy

[Schwerpunktsetzung nach Absprache möglich].

Trainer

Adam Piechnik, LL.M., ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Kreuzkamp & Partner in Düsseldorf. Er ist neben seiner Anwaltstätigkeit auch durch Vorträge und Publikationen im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts tätig. Durch seine bankpraxisbezogenen Kenntnisse aufgrund seiner Mandatsbetreuung und Autorenschaft bei Publikationen (u. a. „Werberecht der Kreditwirtschaft“, Deutscher Sparkassen Verlag) kann er neben der juristischen Darstellung auch einen kunden- und verkaufsorientierten Ansatz bei der Umsetzung der neuen MiFID-Pflichten vermitteln.

Anmeldung

Organisatorisches

Veranstalter

vbb – Frankfurt School of Finance & Management
telefonisch: (0 69) 60 50 10 - 0
Fax: (0 69) 60 50 10 - 74
E-Mail: info@vbb.de
Internet: www.vbb.de
schriftlich: Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt am Main

Anfrage

Inhousetraining
MiFID – Verkaufsorientiert und erfolgreich im Kundengespräch umsetzen

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Institut/Firma

Ansprechpartner

Name/Vorname

Funktion/Abteilung

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Wunschtermin

Ort

Anzahl der Teilnehmer

Ort

in Ihrem Hause oder am Ort Ihrer Wahl

Seminardauer

eintägig

Konditionen

€ 2100,00 pro Seminartag
nach § 4 Nr. 21a und Nr. 21b UstG umsatzsteuerfrei
Zum Seminarpreis kommen die Kosten für Unterbringung und Verpflegung des Trainers sowie Reisekosten gegen Beleg, bei Pkw-Benutzung € 0,45/km hinzu.

Die Hotelreservierung für den Trainer nehmen Sie bitte direkt vor.

Gruppengröße

maximal 17 Teilnehmer pro Seminargruppe

Unterlagen

Die Teilnehmerunterlagen sind Bestandteil des Seminars und werden nicht gesondert berechnet.

Die Unterlagen wird die vbb vervielfältigen und in entsprechender Anzahl zur Verfügung stellen.

Urheberrecht

Seminarunterlagen und Seminarkonzeptionen sind durch Urheberrecht geschützt und dürfen nur mit Zustimmung der vbb an externe Dritte außerhalb Ihres Hauses weitergegeben werden.

Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für vbb-interne Zwecke verwendet. Wir möchten Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen durch Anschreiben oder per E-Mail informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie hierzu Ihre Einwilligung, die jederzeit telefonisch widerrufen werden kann.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an!

Seminarinhalt: Sabine Schorr, Tel.: (0 69) 60 50 10 – 25, ses@vbb.de

Organisatorisches: Franziska Ludwig, Tel.: (0 69) 60 50 10 – 48, lu@vbb.de